

REFERENTEN

PD Dr. med. **Michael Akbar**
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. **Stefan Hemmer**
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. **Holger Koepp**
Wirbelsäulenzentrum
St. Josefs-Hospital Wiesbaden

PD Dr. med. **Ralph Kothe**
Klinik für Spinale Chirurgie
Schön Klinik Hamburg Eilbek

Prof. Dr. med. **Marcus Richter**
Wirbelsäulenzentrum
St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Prof. Dr. med. **Florian Ringel**
Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

PD Dr. med. **Michael Ruf**
Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädie und
Traumatologie
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

Dr. med. **Matti Scholz**
Wirbelsäulenzentrum und Neurotraumatologie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt a. M.

Prof. Dr. med. **Michael Stoffel**
Klinik für Neurochirurgie
Helios Klinikum Krefeld

ORGANISATORISCHES

Tagungsort

Großer Hörsaal des Zentrums für Orthopädie,
Unfallchirurgie und Paraplegiologie
Schlierbacher Landstraße 200 a | 69118 Heidelberg

Tagungshomepage

www.heidelberger-rueckentag.de

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. Michael Akbar
Leiter des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Marcus Richter
Chefarzt des Wirbelsäulenzentrums
Ärztlicher Direktor
St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird durch die Landesärztekammer Baden-
Württemberg mit 5 Punkten der Kategorie A zertifiziert. Bitte
bringen Sie Ihren Barcode mit.

Registrierung und Teilnahmegebühren

Bitte melden Sie sich online unter
www.heidelberger-rueckentag.de an.

Facharzt/-ärztin	165 EUR
Assistenzarzt/-ärztin	90 EUR
Medizinisches Fachpersonal	55 EUR
Studenten	kostenfrei

Tagungsorganisation und Veranstalter der Industrieausstellung

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Lisa Koch und Christian Tschäpe
Tel. (0)3641 311 63 99 | lisa.koch@conventus.de
Tel. (0)3641 311 63 17 | christian.tschaepe@conventus.de
www.conventus.de



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

HEIDELBERGER RÜCKENTAG 2018
QUO VADIS – EXPERTEN DISKUTIEREN



© staras | 127818545 | Fotolia.com

**DEGENERATIVE HALSWIRBELSÄULEN-
ERKRANKUNGEN UND DEFORMITÄTEN**

05. Mai 2018 | Heidelberg

GRUSSWORT DER TAGUNGSLEITUNG



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Quo vadis – Experten diskutieren: Degenerative Halswirbelsäulenerkrankungen und Deformitäten.

Nach dem Erfolg des letzten Jahres möchten wir Sie herzlich zum 2. Heidelberger Rückentag einladen.

Dieses Jahr stehen degenerative Halswirbelsäulenerkrankungen mit und ohne neurologischem Defizit sowie Deformitäten im Fokus.

Der chronische Nackenschmerz, die Bedeutung des sagittalen Profils sowie Möglichkeiten und Grenzen der Revisionschirurgie an der Halswirbelsäule werden am Vormittag behandelt.

Am Nachmittag beschäftigen wir uns mit der Diagnostik und Behandlungsstrategien bei Halswirbelsäulenerkrankungen mit neurologischen Ausfällen. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Frage, ob und wann in diesen Fällen eine operative Therapie sinnvoll und notwendig ist.

Wir freuen uns auf einen interessanten Tag mit Ihnen.

PD Dr. med. Michael Akbar
Leiter des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie (Heidelberg)

Prof. Dr. med. Marcus Richter
Chefarzt des Wirbelsäulenzentrums (Wiesbaden)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

09:15	Registrierung	13:35	Akutes traumatisches Central Cord Syndrome: Was und wie operieren? M. Scholz (Frankfurt a. M.)
10:00	Begrüßung M. Akbar (Heidelberg) M. Richter (Wiesbaden)	13:55	Zervikale Myelopathie – Was ist das? S. Hemmer (Heidelberg)
10:10–12:15	Chronische Nackenschmerzen ohne Neurologie	14:15	Zervikale Myelopathie – Wieso Op von ventral? M. Akbar (Heidelberg)
10:10	Evidenz der konservativen und minimal-invasiven Therapieverfahren bei chronischen Nackenschmerzen H. Koepp (Wiesbaden)	14:35	Zervikale Myelopathie – Wieso Op von dorsal? F. Ringel (Mainz)
10:30	Chronische Nackenschmerzen – Gibt es sinnvolle Op-Indikationen? M. Ruf (Karlsbad-Langensteinbach)	14:55	Diskussion
10:50	Bedeutung des sagittalen Profils der HWS: Wann ist es pathologisch? Wann besteht eine Op-Indikation? M. Richter (Wiesbaden)	15:00	Schlusswort und Verabschiedung M. Akbar (Heidelberg) M. Richter (Wiesbaden)
11:10–11:25	Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung		
11:25	Das postoperative pathologische sagittale Profil der HWS – Wann tue ich was? N. N.		
11:45	C1/C2-Arthrose – häufig übersehen aber gut zu therapieren! R. Kothe (Hamburg)		
12:05	Diskussion		
12:15–13:15	Mittagspause mit Besuch der Industrieausstellung		
13:15–15:10	Nackenschmerzen mit Neurologie		
13:15	Zervikale Radikulopathie – Was tun? M. Stoffel (Krefeld)		

AUSSTELLER & SPONSOREN

Johnson & Johnson Medical GmbH -
DePuy Synthes (Norderstedt)



Medtronic GmbH (Meerbusch)

Nevro Germany GmbH c/o Rüter & Partner (München)

NuVasive Germany GmbH (Bremen)

Silony Medical Europe GmbH (Bremen)

Spektramed GmbH (Wegberg)

TIGGES-Zours GmbH (Hattingen)

TRILUX Medical GmbH & Co. KG (Arnsberg)

Ulrich GmbH & Co. KG (Ulm)